



EUROPÄISCHES PARLAMENT



RUTH HIERONYMI

MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Tätigkeitsbericht aus Europa 2007/2008 für den Rhein-Sieg-Kreis Stand: August 2008

	Seite
1. Für Sie im Europäischen Parlament	2
2. Europa im Rhein-Sieg-Kreis und der Region	
⇒ 70 Besuchergruppen pro Jahr!	3
⇒ Termine im Rhein-Sieg-Kreis	4
3. EU-Fördermittel für den Rhein-Sieg-Kreis und unsere Region	5
4. Meine Schwerpunkte: Kultur und Medien	7/8

Europäisches Parlament
Rue Wiertz
ASP 15 E 261, B- 1047 Brüssel
Tel.: 00 32 22 84 58 59
Fax: 00 32 22 84 98 59
ruth.hieronymi@europarl.europa.eu

www.hieronymi.de

Europabüro Mittelrhein
Marienstraße 8
53225 Bonn
Tel.: 02 28 / 47 30 01
Fax: 02 28 / 47 74 99
hieronymi@t-online.de

1. Für Sie im Europäischen Parlament

Seit 1999 vertrete ich die **Region Mittelrhein**, die die Städte Köln, Bonn und Leverkusen, den Rhein-Sieg-Kreis und den Rhein-Erft-Kreis umfasst, im Europäischen Parlament.

Im Europäischen Parlament bin ich Mitglied des Kulturausschusses und medienpolitische Sprecherin meiner Fraktion, der Europäischen Volkspartei; Stellvertretendes Mitglied bin ich im Ausschuss für Beschäftigung und Mitglied der Delegation EU/Kanada.

Das Europäische Parlament umfasst zurzeit **785** Abgeordnete aus 27 Mitgliedstaaten. Die Zahl der Abgeordneten pro Land richtet sich nach der **Bevölkerungszahl**.

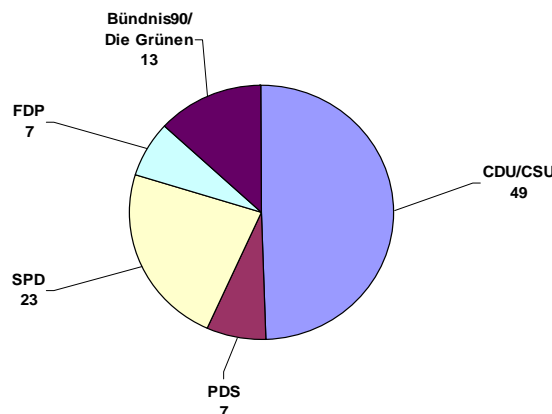
Deutschland stellt mit **99** Abgeordneten die größte nationale Gruppe. Bei der Europawahl 2004 wurde gewählt:

CDU/CSU 49 - SPD 23 - Grüne 13 - FDP 7 - PDS 7.

Die Fraktion der **Europäischen Volkspartei/Europäische Demokraten (EVP/ED)**, zu der aus Deutschland CDU/CSU gehören, ist mit **288** die **stärkste Kraft** im Europäischen Parlament, die **sozialdemokratische Fraktion** mit **216** Abgeordneten die zweitstärkste Gruppe.

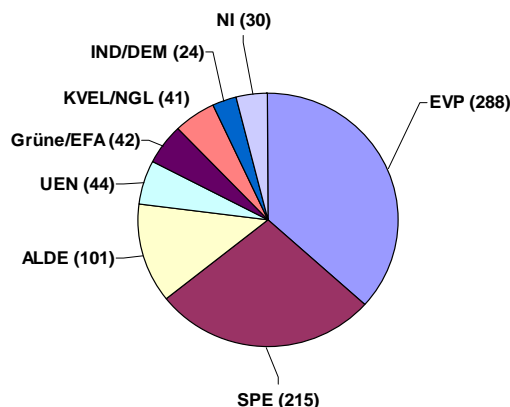
Die nächste Europawahl ist am 7. Juni 2009.

**Verteilung der 99 deutschen Sitze
des Europäischen Parlaments nach Fraktionen**



**Sitzverteilung im Europäischen Parlament nach Fraktionen
(insges. 785 Mitglieder, Stand: April 2008)**

EVP = Europäische Volkspartei; SPE = Sozialdemokratische Fraktion;
ALDE = Allianz d. Liberalen u. Demokraten f. Europa;
UEN = Union für das Europa; Grüne/EFA = Grüne u. Freie Europäische
Allianz; KVEL/NGL = Vereinigte Europäische Linke/Nordische Grüne
Linke; IND/DEM = Unabhängigkeit/Demokratie; NI - Fraktionslose



2. Europa im Rhein Sieg-Kreis und der Region

⇒ **70 Besuchergruppen pro Jahr!**

Einmal Europa erlebt zu haben, ist besser als zehnmal darüber gelesen zu haben.

Die meisten Gruppen wollen eine Tagesfahrt nach Brüssel unternehmen. Die Fahrten nach Straßburg sind mehrtägig und werden in Zusammenarbeit mit der Karl-Arnold-Stiftung durchgeführt.

Weitere Informationen für eine Anmeldung erhalten Sie von meinem Wahlkreisbüro (Tel.: 0228/473001) in Bonn.

Pro Jahr besuchen rund **70-80 Gruppen**, das heißt, ca. **3500 Bürgerinnen und Bürger** aus der Region Mittelrhein, auf diese Weise das Europäische Parlament und die CDU-Europaabgeordnete für den Mittelrhein.

Aus dem Rhein-Sieg-Kreis kamen im Jahr 2007 insgesamt **10 Gruppen** und im Jahr 2008 bisher **11 Gruppen**.

Dies waren z.B.:

2007

- Kfd St. Josef Thomasberg
- SU/FU-Meckenheim
- Senioren Union Alfter
- CDU Sankt Augustin
- CDU Windeck
- Frauenselbsthilfe nach Krebs
- Erz. St. Josef Gym. Rheinbach
- Frauen CDU Wachtberg
- Gymnasium Oelberg Köwi
- Frauen Union Neunkirchen Seelscheid

2008

- Gymnasium Oelberg Köwi
- Frauen Union Königswinter
- Gesamtschule Hennef
- Blasorchester Fidelia Wormersdorf
- Senioren Union Königswinter
- Hennefer Bürger
- Kath. Frauengemeinschaft Swisttal Morenhoven
- CDU Wachtberg
- Städtepartnerschaftsverein Troisdorf
- Vdk Bad Honnef
- CDU Siegburg



Ruth Hieronymi mit Bürgerinnen und Bürgern aus Hennef im Europäischen Parlament in Brüssel im Juni 2008

Termine 2008 von Ruth Hieronymi mit Bürgerinnen und Bürger aus dem Rhein-Sieg-Kreis

6. Januar	2008	Neujahrsempfang CDU Neunkirchen-Seelscheid
30. Januar	2008	Prinzenempfang Rhein-Sieg-Kreis
14. April	2008	Veranstaltung bei der JU Alfter
02. Mai	2008	Frühjahresempfang der MIT Rhein-Sieg
03. Mai	2008	Unterzeichnung Partnerschaftsurkunde zwischen Wachtberg und Bernaregio
04. Mai	2008	Frühlingsfest CDU Neunkirchen-Seelscheid
05. Mai	2008	Grußwort Europaempfang FU Rhein-Sieg
30. Mai	2008	Mitgliederversammlung zum Thema Europa CDU Hennef
02. August	2008	Wiesenfest der CDU Sankt Augustin Niederpleis
02. August	2008	Sommerfest CDU Alfter
06. September	2008	Altstadtfest Meckenheim
07. September	2008	Mitgliederehrung CDU Königswinter
15. September	2008	Veranstaltung zu aktuellen Fragen der europäischen Politik bei d der CDU Meckenheim
18. September	2008	Veranstaltung zu aktuellen Fragen der europäischen Politik bei der CDU Königswinter
22. September	2008	Besuch Forstbetriebsgemeinschaft Rhein-Sieg im EU- Parlament in Straßburg
23. September	2008	Besuch Gymnasium Altenforst Troisdorf im EU- Parlament in Straßburg
25. September	2008	Besuch Senioren Union Niederkassel im EU- Parlament in Straßburg
11. Oktober	2008	Vortrag im Rahmen Herbstfest der Jugendakademie Bornheim Walberberg
21. November	2008	Veranstaltung bei der Frauen Union und CDA Sankt Augustin
22. November	2008	Kreisparteitag der CDU Rhein-Sieg
09. Dezember	2008	Besuch Kleingärtnerverein Siegburg im EU-Parlament in Brüssel

3. EU-Fördermittel für den Rhein-Sieg-Kreis und unsere Region

⇒ EU-Strukturförderung

- Auf Initiative des Europäischen Parlaments werden zum ersten Mal mit der EU-Strukturförderung 2007-2013 nicht mehr nur Regionen mit unterdurchschnittlicher Wirtschaftskraft (Ruhrgebiet), sondern alle Regionen gefördert.
- Für NRW sind von **2007-2013 insgesamt 2.6 Mrd. Euro** vorgesehen, die nach den von der Landesregierung zu entscheidenden Prioritäten vergeben werden.
- Die CDU/FDP-Landesregierung NRW hat sich für die Prioritäten **Innovation, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit** entschieden. Die Mittel werden im Rahmen von **Wettbewerben** für die besten Ideen und Projekte in diesen Sektoren vergeben. Dazu gehören z.B.: WissenWirtschaft.NRW, Ernährung.NRW, EnergieForschung.NRW, InnoMed.NRW (innovative Gesundheitswirtschaft), Medien.NRW, Gründung.NRW, Chek.NRW (Chemie und Kunststoff), Regio Cluster.NRW, Erlebnis.NRW (1 Säule Tourismus; 2 Säule Naturerlebnis)

Um erfolgreich zu sein, haben sich die Städte und Kreise der **Region** darauf verständigt, Anträge, die von den Städten und/oder Kreisen gestellt werden, möglichst abzustimmen.



⇒ EU-Strukturfördermittel für den Rhein-Sieg-Kreis

Konkrete Projekte im Rhein-Sieg-Kreis, die von der Jury zur Förderung durch EU-Strukturmittel vorgeschlagenen wurden:

- **Wettbewerb Erlebnis.NRW:** Das Projekt „**Erlebnis NRW, Naturerlebnis Sieg (Natursteig Sieg)**“. Der Natursteig Sieg wird auf 140 Kilometer Länge zwischen Siegburg und Windeck entlang führen und eine Mischung aus Erlebniswandern sowie dem Besuch kultureller und Natursehenswürdigkeiten bieten.
- **Wettbewerb „Gründung“:** Das Projekt **ICE (Intelligenz Charisma und Elan)**: Ein Projekt der Stadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis zur Förderung der unternehmerischen Betätigung von Frauen, das mit **300.000 Euro** gefördert wird.

⇒ Weitere EU-Fördermittel für den Rhein-Sieg-Kreis

Der Rhein-Sieg-Kreis ist zudem erfolgreich bei der Einwerbung zusätzlicher europäischer Fördermittel, Dies gilt z.B. für:

- den **Europäische Sozialfonds (ESF)**, der das zentrale beschäftigungspolitische Instrument der EU ist. Die Schwerpunktthemen des ESF sind:
 - Jugend und Beruf (z.B. Förderung eines Werkstattjahrs),
 - Förderung der Beschäftigungsfähigkeit,
 - Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt

Die Mittel aus dem ESF werden einerseits etwas zur Hälfte über das Bundesministerium und die Landesministerien für Arbeit direkt an die Arbeitsämter ausbezahlt, andererseits **über die Regionen** vergeben. In NRW werden die regionalen Mittel über **16 Regionalagenturen** verwaltet.

Die **Regionalagentur für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis** hat in den letzten Jahren **jedes Jahr über 10 Millionen Euro (Jahr 2007 ca. 10,45 Mio. Euro)** ESF Mittel an Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis ausgezahlt. .

- Im Bereich Naturschutz hat der Rhein-Sieg-Kreis von 2004 bis 2007 fast **1,5 Millionen Euro** aus EU-Mitteln erhalten. So z.B. 350.000 Euro für den Umbau des Aggerwehrs in Troisdorf oder 160.000 Euro für den Umbau des Siegwehrs in Siegburg Buisdorf.
- **das Projekt „Bridge 2 GEO“**: (Bonn und Rhein-Sieg) Gemeinsam mit der Stadt Salzburg wurde beantragt, dass im Rahmen des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms, das von 2007-2013 läuft, die Produktentwicklung im Geobereich **mit über 500.000 Euro** aus EU-Mitteln gefördert werden soll.
- der Schüleraustausch und der Austausch im Bereich der beruflichen Bildung werden über das **EU-Programm „Lebenslanges Lernen“** gefördert.

Im Rhein-Sieg-Kreis wurden in den letzten Jahren **zahlreiche Schulen** durch das EU-Programm unterstützt, **im Schuljahr 2007/2008** werden **vier Schulen aus dem Rhein - Sieg-Kreis beim Schüleraustausch** gefördert. Dies sind die Gemeinschaftsgrundschule Lohmar, die Gemeinschaft Hauptschule Alfter Oedekoven, die Alfred-Delp-Realschule Niederkassel und die Gesamtschule Hennef.

Im Bereich des Austausches bei der **beruflichen Bildung** wird in diesem Jahr das Berufskolleg Glas, Keramik und Gestaltung NRW aus Rheinbach gefördert.

4. Kultur und Medien – mein Schwerpunkt im Europäischen Parlament

Investition in unsere Jugend – Investition in unsere Zukunft

Als Mitglied des Kulturausschusses des Europäischen Parlaments gilt mein besonderer Einsatz der europäischen Bildungspolitik, vor allem für den **Schüler- und Studentenaustausch** und die **gegenseitige Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen**. Dabei stehe ich gerne als Ansprechpartnerin für Schulen und Institutionen der Region zur Verfügung, die sich im Rahmen der europäischen Bildungsprogramme engagieren. Zahlreiche **Schulen aus dem Rhein-Sieg-Kreis** - KGS Anna-Schule in Alfter, die Europaschule Bornheim, die Alfred-Delp-Realschule in Niederkassel, die Gesamtschule Hennef, das Kopernikus Gymnasium Niederkassel, die Albert-Einstein Schule aus Sankt Augustin, das CJD Königswinter oder die Georg-von-Boeslager-Schule aus Swisttal - beteiligen sich an den EU-Bildungsprogrammen, haben das Parlament besucht oder mich zu Unterrichtsgesprächen eingeladen.

Medien – Zukunftsbranche für Bonn und die Region!

Mit RTL, WDR Deutschlandfunk, Deutsche Welle, Phoenix und bedeutenden Filmproduzenten ist unsere Region einer der wichtigsten medienpolitischen Standorte Europas.

Mein **spezielles Aufgabenfeld** im Kulturausschuss ist deshalb die **Medienpolitik**. Ich bin medienpolitische Sprecherin der EVP/ED-Fraktion und Vorsitzende der fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe „Film und Audiovisuelle Politik“ des Europäischen Parlaments.

Wichtige Themen der europäischen Medienpolitik sind z.B.

- Zukunft des öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunks in Europa,
- Zukunft des digitalen Fernsehens,
- Frequenzpolitik,
- Jugendschutz und Medienerziehung,
- Medienpluralismus,
- EU-Filmförderung durch das Förderprogramm Media Plus.

Ich bin verantwortlich (Berichterstatteerin) im Europäischen Parlament für das europäische **Filmförderprogramm MEDIA**.



Ruth Hieronymi auf dem Medienforum NRW in Köln am 9. Juni 2008.

Meine wichtigste Aufgabe habe ich als Verantwortliche des Parlaments (Berichterstatte^rin) für die **Reform der EU-Fernsehrichtlinie** wahrgenommen.

Seit 1989 gibt es die EU-Fernsehrichtlinie, mit der die TV-Veranstalter in der EU gleiche Vorschriften zum Jugend- und Verbraucherschutz und zur Sicherung von Medienvielfalt und kultureller Vielfalt erfüllen müssen. Heute ermöglichen das Internet und das Mobil-Telefon neue fernsehähnliche Mediendienste und eine Vielzahl neuer Geschäftsmodelle.



Viviane Reding, EU-Kommissarin für Informationsgesellschaft und Medien, bei der von Ruth Hieronymi für die EVP/ED-Fraktion organisierten Anhörung zur Revision der EU-Fernsehrichtlinie im Europäischen Parlament in Brüssel am 29. Juni 2006.

Die neue Richtlinie heißt jetzt Richtlinie für audiovisuelle (fernsehähnliche) Mediendienste. Sie ist am 11.12.2007 von Rat und Europäischem Parlament beschlossen worden und muss bis zum 11.12.2009 als neues Fernsehrecht in allen Mitgliedstaaten umgesetzt werden.

Mit der neuen **Richtlinie für audiovisuelle Mediendienste (AVMD)** ist es gelungen, die Grundsätze für den Jugendschutz und die kulturelle Vielfalt, die bisher für Fernsehen gelten, auch bei den neuen audiovisuellen Mediendiensten europaweit zu sichern.